

Unternehmenspolitik der Werner & Mertz Gruppe

GELTUNGSBEREICH

Deutschland

Werner & Mertz GmbH
 ERDAL-REX GmbH
 Tana-Chemie GmbH
 ECC Ecological Cleaning and Care GmbH
 W&M Service & Logistik GmbH
 Frosch sales team GmbH
 BNS International GmbH

Österreich

Werner & Mertz GmbH & Co KG
 W&M Holding GmbH
 Erdal GmbH
 W&M Professional Vertriebs GmbH

Frankreich

Werner & Mertz France S.A.S.
 W&M France Professional

Belgien

W&M Benelux Consumer S.A./N.V.
 W&M Benelux S.A. / N.V.

Italien

W&M Professional S.r.l.

Spanien

Búfalo W&M S.A.

Polen

Werner & Mertz Polska Sp. Z o.o.
 Werner & Mertz Delta Polska Sp. z o.o.



Inhalt

Unternehmensprofil _____	3
Zielorientierung _____	3
Organisationsmanagement _____	4
Integriertes Managementsystem _____	5
Umwelt- und Energiemanagement _____	5
Qualitätsverständnis / Qualitätsbewusstsein ____	6
Produktsicherheit _____	7
Arbeitssicherheit und Gesundheit _____	8
Kunden- und Verbraucherorientierung _____	10
Compliance Management _____	10
Lieferkettenmanagement _____	10
Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen _____	10
Stakeholder- und Risikomanagement _____	11
Mitarbeiterförderung _____	11





Unternehmensprofil

Mit Vertrauensmarken wie Frosch, Emsal und green care Professional sind wir als innovatives Unternehmen auf dem europäischen Markt bestens etabliert und fühlen uns seit über 150 Jahren unserem Hauptsitz in Mainz verbunden. Unsere Tochtergesellschaften sind international vertreten und als ökologisch orientierte und sozial verantwortliche Unternehmensgruppe verdanken wir unseren Erfolg unseren rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Als EMAS-validiertes Familienunternehmen nehmen wir eine führende Position im Wasch-, Pflege- und Reinigungsmarkt ein. Durch unsere Berichterstattung treten wir mit Offenheit und Transparenz an die Öffentlichkeit und berichten regelmäßig über unsere erzielten Ergebnisse, Initiativen und Ziele im Bereich der Nachhaltigkeit. Für unsere ganzheitlich-nachhaltige Unternehmensausrichtung wurden wir vielfach mit Preisen ausgezeichnet und unser Inhaber Reinhard Schneider ist 2019 mit dem renommierten Deutschen Umweltpreis geehrt worden.

Zielorientierung

Wir wollen eine nachhaltige Lebensweise mehrheitsfähig machen und als Machbarkeitsinspirator andere Unternehmen zu nachhaltigem Handeln ermutigen – weit über unsere Branche hinaus. Die Überwindung des vermeintlichen Widerspruchs zwischen Ökologie und Leistungsfähigkeit von Reinigungsmitteln ist dabei unser Anliegen. Konkret bedeutet dies, mit allen wesentlichen Elementen unseres Produktes, d. h. bei Rezeptur, Verpackung und Produktionsumständen, mindestens eine Entwicklungsgeneration vor der bisherigen ökologischen Benchmark zu liegen. So wollen wir als Ökopionier die Marktentwicklung mit kreislauffähigen, d. h. ganzheitlich-nachhaltigen und hochleistungsfähigen Reinigungs- und Hygienelösungen forcieren, die für den Menschen und die Natur unbedenklich sind. Daher fühlen wir uns langfristigen Initiativen verpflichtet, die oftmals über unsere eigenen Marken und Sortimente hinaus neue Maßstäbe der ökologischen Machbarkeit setzen. Insbesondere sind hier unsere Recyclat-Initiative und auch die Initiative Europäische Tenside hervorzuheben.





„Ein glaubwürdiges Ökoprodukt kann nur von einem Unternehmen stammen, das Nachhaltigkeit konsequent im eigenen Handeln umsetzt. Einem Unternehmen, das ökologisches Bewusstsein, ökonomische Weitsicht und soziale Verantwortung jeden Tag aufs Neue lebt.

Nachhaltigkeit in sämtlichen unternehmerischen Entscheidungen erlebbar zu machen, schafft Vertrauen. Denn nach unserer Überzeugung wollen mehr und mehr Verbraucher wissen, unter welchen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Rahmenbedingungen ihre Produkte hergestellt werden.“

Reinhard Schneider, geschäftsführender Gesellschafter Werner & Mertz

Organisationsmanagement

Wir verstehen uns als Lernende Organisation, die geprägt ist durch Informations- und Wissensmanagement. Wir lernen und entwickeln uns ständig weiter, indem wir einerseits auf vorhandenen Stärken aufbauen und andererseits so flexibel sind, dass die angebotenen Produkte oder Dienstleistungen ständig optimiert werden können.

Im Rahmen der Lernenden Organisation haben wir das Prozess- und Projektmanagement eingeführt. Das Prozessmanagement unterstützt dabei, unsere Unternehmensstrategie konsequent umzusetzen und den Fokus noch stärker auf die Erfüllung von Kundenerwartungen zu legen. Das Projektmanagement hilft uns, auf innere und äußere Einflüsse flexibel und gleichzeitig strukturiert zu reagieren und uns den ständig wandelnden Marktbedingungen anzupassen. Im Rahmen der unternehmensweiten Einführung wurden Richtlinien zum Prozess- und Projektmanagement erstellt, die für die gesamte Werner & Mertz Gruppe bindend sind.



Integriertes Managementsystem

Unter unserem Integriertem Managementsystem (IMS) haben wir die einzelnen Managementsysteme nach denen Gesellschaften innerhalb der Werner & Mertz Gruppe zertifiziert sind, zu einer integrierten Gesamtlösung zusammengefasst. Das Integrierte Managementsystem unterstützt unsere Organisation dabei, Anforderungen aus Normen und Standards geplant und in einheitlicher Form umzusetzen.

Umwelt- und Energiemanagement

Seit 2003 gibt es bei Werner & Mertz ein gelebtes und ganzheitliches Umweltmanagementsystem mit dem Ziel die Umwelt zu entlasten, den Ressourceneinsatz zu optimieren und die biologische Vielfalt zu fördern. Durch die Einführung, Aufrechterhaltung und konsequente Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems übernehmen wir bewusst Verantwortung für den Schutz der Umwelt und des Klimas. Wir stellen dabei höchste Ansprüche an uns selbst, indem wir unsere Umweltaspekte in regelmäßigen Abständen analysieren und bewerten, und uns jährlich durch quantifizierbare Umweltziele weiterentwickeln und verbessern und über all unsere Aktivitäten in einer jährlichen Umwelterklärung transparent und ausführlich berichten.

Das Umweltmanagementsystem an unseren Produktionsstandorten in Mainz und Hallein ist nach der ISO 14001 und EMAS zertifiziert.

Mit EMAS, der umfassendsten und anspruchsvollsten Umweltzertifizierung können wir belegen, wie konsequent unsere Nachhaltigkeitsphilosophie auch tatsächlich in unserem Unternehmen gelebt wird. Damit leistet EMAS einen starken Beitrag zur weiteren Vertiefung des hohen Vertrauens unserer Kunden in unsere Produkte. EMAS ist kein Zustand, sondern ein Weg bzw. ein Prozess: Je länger man sich auf dem EMAS Weg befindet, desto umfassender wird das Umweltengagement. Die Einhaltung der Anforderungen aus der ISO 14001 und der EMAS Verordnung werden, sowohl durch interne Auditoren, als auch durch einen zugelassenen und unabhängigen Umweltgutachter jährlich überprüft. Die Teilnahme an EMAS ist freiwillig und wird von uns selbst finanziert, ein wesentliches Merkmal unseres Bekenntnis zum Umweltschutz.





Werner & Mertz hat unter dem Dach des Nachhaltigkeitsmanagements neben dem Umweltmanagementsystem auch schon früh ein nach der ISO 50001 zertifiziertes Energiemanagementsystem eingeführt mit dem Ziel, energetische Prozesse weiter zu optimieren, die energetische Leistung konsequent zu verbessern und jährlich quantifizierbare Energieziele zu formulieren und umzusetzen. Die Einhaltung der Anforderungen aus der ISO 50001 werden sowohl durch interne Auditoren als auch durch einen zugelassenen und unabhängigen Umweltgutachter jährlich überprüft. Auch bei der Beschaffung spielen das Umwelt- und Energiemanagement eine wichtige Rolle. Wir bevorzugen Lieferanten, die der Nachhaltigkeit, dem Umweltschutz und der Energieeffizienz einen ähnlich hohen Stellenwert beimessen, wie wir selbst. Auch bei der Beschaffung von Investitionsgütern werden diese Aspekte von Beginn an einbezogen.

Qualitätsverständnis / Qualitätsbewusstsein

Qualität hat innerhalb der Werner & Mertz Gruppe einen hohen Stellenwert, der sich entlang der gesamten Wertschöpfungskette ausrichtet und sich in all unseren Prozessen wiederfindet. Um unsere Position als innovatives Familienunternehmen mit zahlreichen Vertrauensmarken zu sichern und weiter auszubauen, haben wir bereits seit vielen Jahren ein nach der internationalen Norm ISO 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem an unseren Produktionsstandorten eingeführt. Die internationale Ausrichtung nach dem IFS Standard entspricht den Anforderungen unserer Handelspartner und stellt für uns einen belegbaren Beweis für unsere Vertrauenswürdigkeit gegenüber unseren Geschäftskunden dar, der zusätzlich unsere Wettbewerbsfähigkeit stärkt. Produktsicherheit und Hygiene sind dabei wichtige Bestandteile unseres Qualitätsverständnisses.

Die Einhaltung der Anforderungen aus der ISO 9001 sowie dem IFS Standard werden sowohl durch interne Auditoren als auch durch zugelassene und unabhängige externe Auditoren jährlich überprüft.



Produktsicherheit

Unser Unternehmen verpflichtet sich zur Herstellung von Produkten, die höchsten Sicherheits- und Qualitätsstandards entsprechen. Produktsicherheit steht im Zentrum unseres Handelns, da sie nicht nur den Schutz unserer Kundinnen und Kunden gewährleistet, sondern auch das Vertrauen in unsere Marke stärkt. Wir setzen auf eine transparente und verantwortungsvolle Entwicklung, Produktion und Vermarktung unserer Produkte, wobei wir geltende gesetzliche Vorgaben konsequent einhalten und uns an internationalen Standards orientieren.

Die Produktsicherheitskultur ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmenswerte. Wir fördern eine Unternehmenskultur, in der Sicherheit und Qualität Priorität haben, und ermutigen alle Mitarbeitenden, Risiken frühzeitig zu erkennen und proaktiv zu handeln. Durch kontinuierliche Schulungen, offene Kommunikation und die Einbindung aller Abteilungen in Sicherheitsprozesse schaffen wir ein Bewusstsein für die Bedeutung von Produktsicherheit auf allen Ebenen des Unternehmens. Unser Ziel ist es, nicht nur sichere Produkte zu liefern, sondern auch ein Vorbild für verantwortungsvolles Handeln in unserer Branche zu sein.



Arbeitssicherheit und Gesundheit

Die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben höchste Priorität und sind persönliche Verpflichtungen, bei denen jeder einzelne seinen Beitrag leistet. Nicht nur unsere Prozesse, sondern auch die Ausstattung und Gestaltung der Arbeitsstätten und Arbeitsplätze erfolgt nach aktuellen Erkenntnissen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, sowie rechtlicher Anforderungen, damit für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie für die sich auf unserem Gelände befindenden externe Dienstleister und Besucher größtmögliche Sicherheit gegeben ist. Auch bei unseren Maschinen und Anlagen hat die sichere Bedienbarkeit, sowie der hygienische Zustand hohe Priorität, wobei wir uns stets am neusten Stand der Technik orientieren und was wir durch regelmäßige Wartung sicherstellen. Alle die Arbeitssicherheit betreffenden Maßnahmen werden kontinuierlich überwacht und regelmäßige Schulungen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zugänglich gemacht. Dem Thema Gesundheit widmet sich mit zusätzlichen Angeboten die Personalabteilung – beispielsweise durch Gesundheitstage und gesundheitsfördernde Kurse.

Das gilt auch für die Bedingungen, die die seelische Gesundheit unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen betreffen. Eine Kultur der offenen Kommunikation, flache Hierarchien, Unterstützung mit einem externen Dienstleister bei kurzfristig entstandenen Problemen bei der Pflege von Familienangehörigen oder der Kinderbetreuung sowie ein betriebliches Eingliederungsmanagement und eine gesundheitsorientierte Führung sorgen bei Werner & Mertz für die umfassende Einhaltung der Fürsorgepflicht.



Kunden- und Verbraucherorientierung

Wir ermitteln die Bedürfnisse und Erwartungen unserer Kunden und der Verbraucher in Bezug auf die Sicherheit, Qualität und Wirksamkeit unserer Produkte und setzen uns hohe Maßstäbe, um diese zu erfüllen bzw. zu übertreffen.

Wir verpflichten uns, die mit den Kunden vereinbarten Spezifikationen einzuhalten und Verfahren anzuwenden, die die Vereinbarungen hinsichtlich der Produktsicherheit und Produktqualität sicherstellen.

Eine offene und transparente Kommunikation mit all unseren Stakeholdern ist ein wichtiger Baustein für die Festigung des Vertrauens in uns und unsere Marken. Unsere externe Kommunikation folgt dabei einem mehrstufigen Kommunikationsmodell. Für jede Zielgruppe gibt es entsprechende Narrative. Um den Verbrauchern beispielsweise die komplexe Thematik unserer Recyclat-Initiative nahezubringen, starteten wir über unsere Marke Frosch 2017 die „Saubere Meere“-Kampagne: In kurzen eingängigen Botschaften wird die Pionierrolle von Frosch in Sachen Plastikflaschen aus Recyclat emotional vermittelt. Zunächst als reine POS-Maßnahme im Handel gestartet, zog die Kampagne 2018 in die klassischen Medien ein, auf Online-Plattformen und über Social Media werden die Themen vertieft. Die Experten bedienen wir mit Ergebnissen und Erkenntnissen aus unseren Projekten. Unterstützend lassen wir Studien anfertigen, die die wissenschaftliche Basis unseres Vorgehens belegen oder veröffentlichen gemeinsam mit Kooperationspartnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette Erklärungen und Forderungen für eine zielgerichtete Kreislaufwirtschaft. Die Ergebnisse stellen wir auf Kongressen, Verbandssitzungen und in bilateralen Treffen in Ministerien oder mit Abgeordneten vor.





Compliance Management

Verantwortungsvolle Unternehmensführung beinhaltet sauberes Geschäftsgebaren, das sich in einem klar definierten Rahmen aus ethischen Grundwerten, den Unternehmenswerten, rechtskonformen Handeln und internen Richtlinien bewegt. Dieses Selbstverständnis ist elementarer Teil der ganzheitlichen Nachhaltigkeit, an der sich alle Handlungen und Entscheidungen der Werner & Mertz Gruppe ausrichten. Durch diesen Leitgedanken motiviert, bemühen wir uns bei Werner & Mertz darum, unsere Compliance Verantwortung als Teil der ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit zu verankern und ethisches Geschäftsverhalten zu fördern. Dies gestalten wir systematisch im Rahmen unseres CMS, das sich an den Prinzipien des IDW PS 980 Standards orientiert.

Unsere Compliance Kultur basiert auf unserer Zielkultur, unserem Führungsverständnis und den Unternehmenswerten (Nachhaltigkeit, Disziplin, Eigenverantwortung und Vertrauen). Diese kulturellen Aspekte von Compliance werden durch Grundsätze des recht- und regelkonformen Handelns gestärkt und über unseren Verhaltenskodex kommuniziert. So schaffen wir einen verbindlichen Orientierungsrahmen und das gleiche Compliance Verständnis bei allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Unternehmens, an allen Standorten und auf allen Ebenen. Wir erwarten Compliance konformes Verhalten auch von unseren Geschäftspartnern und legen großen Wert darauf, dass diese sich zum ethischen und rechtmäßigen geschäftlichen Handeln bekennen.

Lieferkettenmanagement

Als Unternehmen mit weniger als 1.000 Mitarbeitenden in Deutschland, fällt die Werner & Mertz Gruppe nicht unter den Anwendungsbereich des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LKSG). Wir haben uns jedoch dazu entschieden, die Anforderungen des LKSG freiwillig umzusetzen, um einen verantwortungsvollen Beitrag zur sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit zu leisten und sicherzustellen, dass entlang der Lieferkette ethische und umweltfreundliche Praktiken gefördert werden. Dies ist für uns eine Frage der Haltung und Grundprinzip ökonomisch nachhaltigen Handelns. Diese Haltung kommunizieren wir auch an unsere Geschäftspartner und erwarten, dass diese sich zu den Grundsätzen des Lieferantenkodex der Werner & Mertz Gruppe bekennen.

Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen

Die Werner & Mertz Unternehmensgruppe bekennt sich zur Einhaltung aller bindenden gesetzlichen und rechtlichen Verpflichtungen und forciert dabei den Schutz des Unternehmens und seiner Vermögenswerte.



Stakeholder- und Risikomanagement

Unsere Stakeholder sowie deren Anforderungen an uns zu kennen, zu analysieren und zu bewerten ist für unsere Unternehmensgruppe ein wichtiger Bestandteil im Rahmen des Managementkontexts. Aus diesem Grund wird in regelmäßigen Abständen und unter Einbindung der obersten Leitung eine ausführliche Stakeholder-Analyse durchgeführt.

Ebenso stellt auch ein aktives Risikomanagement ein wichtiges Instrument für die Werner & Mertz Unternehmensgruppe dar, um Risiken frühzeitig zu erkennen und Chancenpotenziale zu nutzen.

Dabei stehen die Sicherung des Unternehmenserfolgs, die Erreichung der angestrebten Ziele und die Sicherheit unserer Produkte an oberster Stelle.

Das Risikomanagement umfasst dabei nicht nur die Risiken und Chancenbetrachtung auf Ebene der Unternehmensgruppe, sondern wird auch sowohl im Rahmen des Prozess- und Projektmanagements, als auch in Bezug auf unsere Produktgruppen umgesetzt.

Mitarbeiterförderung

Unsere strategische Personalentwicklung ermöglicht es uns unsere Mitarbeiter/innen individuell zu entwickeln sowie unsere ganzheitlich nachhaltige Ausrichtung und unsere Zielkultur in alle Prozesse zu integrieren. Strukturiertes, regelmäßiges Feedback gibt uns Aufschluss über Stärken, Potenziale und Entwicklungswünsche der Mitarbeiter/innen und unterstützt uns somit bei der Einschätzung hinsichtlich der Eignung für weiterführende Rollen & Positionen. Durch unsere langen Beschäftigungszugehörigkeiten haben wir außerdem die Möglichkeit, zielgerichtet unternehmensspezifisches Wissen aufzubauen, zu nutzen und weiterzugeben.

Eine wichtige Funktion nimmt die Führung, sowohl bei der strategischen Weiterentwicklung der Mitarbeiter/innen als auch der Bereiche, ein. Deshalb legen wir hohen Wert auf eine qualitativ hochwertige Führungskräfteentwicklung, die sich in unserer Führungsakademie wiederfindet.



Reinhard Schneider

Stand: Dezember 2024

